

## Der Sabbat ist der Heilige Geist

*Hebräer 4,8-11:*

*“Denn wenn Josua sie zur Ruhe gebracht hätte, so würde nicht danach von einem anderen Tag gesprochen. Also bleibt dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten; denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch selbst von seinen Werken, gleichwie Gott von den seinen. So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt.”*

Bruder Branham sagte: **Die einzige Weise, wie ich das Neue Testament lehre, ist durch die Schattenbilder des Alten Testaments, wie es zum Beispiel der Heilige Geist hier für den Sabbat-Tag ist. Alles ist ein Schattenbild von damals (Hebr. 10,1).** [1]

Jemand schrieb mir einen Brief und fragte: „Bruder Branham, hältst du den siebten Tag, den Sabbat? Ich habe dich sagen gehört, dass du morgens beim Frühstück Wurst und Eier isst. Kann ein heiliger Mann wie du Wurst essen?“ „Nun, Bruder, ich liebe dich von ganzem Herzen, aber wenn ich nichts Schlimmeres tue als Wurst zu essen, dann wird es keinen Hinderungsgrund für mich für den Himmel geben.“

Beachte, Bruder, den Sabbat-Tag zu halten war... Es ist in Ordnung, wenn du es tun möchtest. Ich habe es zu einem Prinzip hinter dem Pult gemacht, über niemandes Religion zu reden. Das stimmt. Aber wenn es darum geht, **sage ich jetzt, dass das Halten des Sabbat-Tages nur ein Schatten des wahren Sabbats war.** Gott hätte ihnen den Sabbat gerade dort gegeben, als sie den Jordan überquerten. Jordan repräsentiert Tod. **Und wenn du bereit bist, dir selber auszusterben, dann wird Gott dir den Sabbat geben.** Amen.

**Ich habe gesagt: “Der Sabbat ist der Heilige Geist.”** Er sagte: “Unsinn, der Sabbat ist ein Tag.” Ich sagte: „Er war einmal auf ein bestimmtes Volk begrenzt, aber heute ist der Sabbat die Taufe des Heiligen Geistes.“ Das stimmt. Er sagte: „Oh, das kann nicht sein.“ „Warum?“ Er sagte: „Gott hat den Tag gegeben und mit einem Gedenken besiegelt, dass es das Halten eines Tages war.“ Ich sagte: „Für ein Volk, aber heute heißt es in Epheser 4,30: *„Betäubet nicht den Heiligen Geist Gottes, mit welchem ihr versiegelt seid bis zum Tag eurer Erlösung.”*“ [2]

Beachtet, **unsere Adventisten-Brüder sagen, dass das Siegel Gottes das Halten des Sabbat-Tages sei (Gal. 4,10-11);** doch ich möchte ein Stückchen der Schrift darüber sehen, das zeigt, dass **Halten des Sabbat-Tages das Siegel Gottes sei.** Seht, **jemand hat nur diese Idee gehabt.** Doch lest Epheser 4,30.

Ihr seid versiegelt, nicht bis zur nächsten Erweckung. **Wenn du einmal mit dem Heiligen Geist versiegelt bist, ist es ein beendetes Werk, dass Gott dich aufgenommen hat und da gibt es kein Loskommen davon mehr.** Du sagst: „Na ja, ich habe es gehabt und es ist weg gegangen.“ Nein, dann hast du es nicht gehabt. Gott sagt, es dauert an bis zum Tag der Erlösung. [3]

**Der Sabbat, wie wir ihn aus dem Neuen Testament kennen, ist nicht das Halten eines bestimmten Tages.** Wir haben kein Gebot, ob wir den Sonntag oder den Samstag halten sollen, noch haben wir irgendein Gebot, den ersten Tag der Woche zu halten, welcher der Sonntag ist. Hier ist die Wahrheit über den Sabbat, **welcher "Ruhe" bedeutet.**

*Hebräer 4,8: "Denn, wenn Josua sie wirklich in die Ruhe eingeführt hätte (oder Ruhetag), so würde Gott nicht von einem anderen, späteren Tage reden. Somit bleibt dem Volke Gottes eine Ruhe (Sabbat halten) noch vorbehalten; denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ist damit auch seinerseits zur Ruhe von seinen Werken gelangt, gerade so, wie auch Gott von den seinen."*

Gott gab Israel den siebten Tag als ihren Sabbat, **im Gedächtnis an Seine eigenen Werke**, wodurch Er die Welt und alles was drinnen war, geschaffen hat und dann aufhörte zu erschaffen. **Er hörte mit Seiner Arbeit auf (1.Mose 2,1-3). Er ruhte.** Nun, es war fein, dass **Er dem Volk eine Sabbatruhe gab, das einst in einem Gebiet beisammen war, so dass sie alle einen bestimmten Tag halten konnten.** Heute liegt die halbe Welt im Licht, während die andere Hälfte im Dunkeln liegt, somit ginge das nicht mehr. Aber das ist ja nur ein Argument aus dem Natürlichen.

Lasst uns sehen, was die Bibel über die Sabbatruhe lehrt. **"Denn wer in Seine Ruhe eingegangen ist..."** Dieses Eingehen ist nicht nur ein Eingehen, sondern ein darin Verbleiben in der Ruhe. **Es ist eine ewige Ruhe, wovon der siebte Tag ein Sinnbild ist.** Sieben ist Vollkommenheit, acht ist wieder der erste Tag. **Die Auferstehung Jesu geschah am ersten Tag der Woche. Er gab uns ewiges Leben und ewige Sabbatruhe.** Somit sehen wir, warum Gott uns nicht irgendeinen bestimmten Tag der Woche als Sabbat (Ruhe) geben konnte. **Wir sind hineingegangen und verbleiben in unserer Ruhe**, was Israel nicht tun konnte, weil sie nur einen Schatten der wahren Dinge hatten, deren wir uns erfreuen. **Warum zurückgehen zu einem Schatten, wenn wir jetzt Wirklichkeit haben?**

Wie empfangen wir diese Ruhe oder verweilen im Sabbat? Es geschieht durch die Einladung Jesu.

Er sagt in Matthäus 11,28-29: *"Kommt her zu mir alle, die ihr niedergedrückt und belastet seid; ich will euch Ruhe schaffen! Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir!... So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen (oder Sabbat halten, nicht einen Tag, sondern ewiges Leben, Sabbat)."*

Es macht nichts, wie lange ihr auch unter der Last eurer Sünde gearbeitet habt, waren es zehn Jahre, dreißig Jahre oder fünfzig Jahre oder mehr, kommt mit eurem müden, mühevollen Leben und **dann werdet ihr Ruhe finden (den wahren Sabbat). Jesus wird euch Ruhe geben.**

Nun, was ist das eigentlich genau, die Ruhe, die Jesus geben wird?

*Jesaja 28,8-12: "Ja, alle Tische sind besudelt mit Erbrochenem und Kot bis auf den letzten Platz. Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem die Botschaft erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind? Weil sie sagen: „Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig“, so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden, Er, der zu ihnen gesagt hatte: 'Das ist die Ruhe! (Sabbat). Schafft Ruhe den Müden! (oder Halten Seines Sabbats). Und das ist die Erquickung!' Aber sie wollten nicht hören."*

Hier wurde es in Jesaja geweissagt und **erfüllte sich ungefähr siebenhundert Jahre später zu Pfingsten, als sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, so wie es vorausgesagt worden ist (Apostelgesch. 2,1-4). Das ist der wahre Sabbat, der verheißen wurde. Als sie so mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, hörten sie auf mit ihren weltlichen Werken, ihren weltlichen Taten, ihren bösen Wegen. Der Heilige Geist nahm ihr Leben in Beschlag. Sie gingen in die Ruhe ein. Dort habt ihr eure Ruhe. Das ist euer Sabbat. Es ist weder ein Tag, noch ein Jahr, sondern die Ewigkeit in dem Erfülltsein und Gesegnetsein im Heiligen Geist. Es ist so, dass ihr aufhört und Gott wirkt. Es ist so, dass Gott in euch willig ist und nach Seinem eigenen Wohlgefallen handelt.** [4]

**Jesaja sagte, dass die Ruhe wäre, dass Er mit stammelnden Lippen und fremden Sprachen zu diesem Volk reden würde (Jes. 28,11-12). Und dies ist das Halten des Sabbats.**

Nun, was ist damit? Wie ist das? Wo wurde es je verändert oder etwas anderes? Jesus hat dieselbe Aussage bekräftigt. Paulus in Hebräer 4,6-11 hat dieselbe Aussage bekräftigt. Das stimmt. **Das Hereinkommen des Heiligen Geistes...** Er sagte: "Denn wir..." – die den Heiligen Geist haben – **"als wir Christus in unserem Herzen aufgenommen haben, haben wir mit unseren Werken aufgehört, wie Gott von Seinen, und sind geruht am siebten."** Das stimmt. Da habt ihr's. **Das ist das wahre Sabbat-Halten.** Seht ihr, was ich meine? **Wenn der Heilige Geist herein kommt, dann gibt Gott dir das Siegel deines Glaubens (Röm. 4,10-12).** [5]

**Was ist die Ruhe? Wann ist die Ruhe gekommen? Als das Volk in fremden Sprachen redete und stammelnde Lippen hatte.** Stammelnde Lippen, sie haben nichts geredet, sie stammelten. Wann ist das geschehen? **Am Tag von Pfingsten, als der Heilige Geist kam (Apostelgesch. 2,1-4). Das ist die Ruhe: der Heilige Geist.** Jesus sagte: "Kommet her zu Mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, **und Ich werde euch Ruhe geben. Ich werde euch Leben geben, ewiges Leben (Zoe, Gottes eigenes Leben).**" **Gott wird in dich hinein kommen und ein Teil von dir sein. Er wird dir eine Geburt geben (Joh. 3,3-8) und dich zu einem Sohn und einer Tochter machen (Gal. 4,6-7).** [6]

**Dies ist die Ruhe. Nicht der Sonntag ist der Ruhetag. Der Heilige Geist ist der Ruhetag.** Ihr Adventisten-Brüder, nicht der Siebte-Tag-Sabbat

ist die Ruhe. **Der Heilige Geist ist die Ruhe. „Sabbat“ bedeutet „Ruhe“.**  
**Dies ist die Ruhe für die Seele. Du hast ewige Ruhe.** [7]

Nun beachtet, das war die dritte Ruhe, die Er gegeben hat. **Die erste: Gott hat es von Seinem Werk empfangen. Die zweite: Israel hat sie in dem Gesetz empfangen. Die dritte: Die Gemeinde hat sie als ein Teil von Gott empfangen.**

**Drei ist die Zahl des Lebens.** Wie viele wissen das? Jedesmal wenn ihr drei seht, es ist Leben. Beachtet, als Gott die Erde geschaffen hat, am dritten Tag war das Leben. Wie viele wissen das? **Am dritten Tag kam das Leben,** am dritten Tag der Schöpfung... (1.Mose 1,9-13). **Die Ruhe Gottes, die Ruhe Israels und die Ruhe der Gemeinde, das Halten des Sabbats.**

So wenn **ihr noch nie den Heiligen Geist empfangen habt, dann seid ihr nie in Gottes Ruhe eingegangen.** Ihr müsst nicht sagen: „Oh, ich kann nicht, ich möchte rauchen. Ich kann es doch aber nicht tun, ich bin ja ein Christ. Ich möchte wirklich nicht trinken, aber ich bin ein Christ. Ich kann einfach nicht... Ich möchte nicht trinken, aber würde doch gerne.“

Wenn du nach Frauen gelütest, wenn du all diese ungöttlichen Dinge tust, **hast du noch nicht jene Ruheperiode erreicht. Du bist nie in deine Ruhe eingegangen.**

Und wenn du **in diese Ruhe eingehst, hörst du auf mit deinen eigenen weltlichen Werken,** wie Gott von Seinen. Warum? **Du bist ein Teil von Gott, du ruhst ewiglich. Da habt ihr's. Das ist der Sabbat:** „Kommet her zu Mir alle, die ihr beladen sei.“ [6]

Schaut nach in Hebräer 4,7-11, spricht es da nicht von einer anderen Ruhe? Gott schuf den siebten Tag und gab ihnen Ruhe am siebten Tag. An einer anderen Stelle sprach er von Ruhe: „heute in David...“ **Dann gab Er ihnen eine andere Ruhe:** „Kommt her zu Mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, **Ich werde euch Ruhe geben.“ Geht hinein in diese Ruhe! Denn wir, die wir in diese Ruhe eingegangen sind, haben mit unseren Werken aufgehört,** wie Gott es tat von Seinen am Sabbat. Sicherlich! **Das ist euer Sabbat, die Ruhe. Das ist eure wirkliche Ruhe in diesem verheißenen Land.** [8]

Quellennachweis:

[1] „Fragen und Antworten zu 1. Mose“, COD-Buch S. 51

[2] „Ergebnisse einer Entscheidung“ (55-1008), Absch. E-37-38

[3] „Das siebte Siegel“, engl. 7-Siegel-Buch S. 545

[4] „Die Patmos Vision“, engl. Gde-ZA-Buch S. 45-46

[5] „Der Besessene von Gadara“ (54-0720A), Absch. E-67-68

[6] „Hebräer Kapitel 4“ (57-0901E), Absch. 186-191

[7] „Die unfehlbaren Realitäten Gottes“ (60-0626), Absch. 220

[8] „Die manifestierten Söhne Gottes“ (60-0518), Absch. 129

---

Geistlicher Baustein Nr. 196 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*